


und Schild. Während die gemalte Figur des Apostels Petrus die Jahreszahl
 1502 in nebenstehender Form trägt und die des Apostels Pau-
 lus die Buchstaben  welche wohl als Künstler-

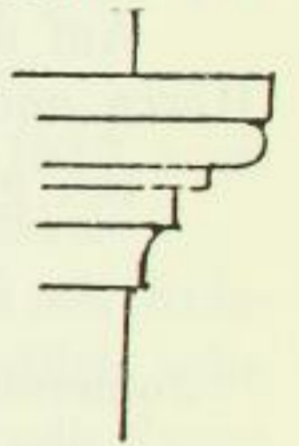
zeichen aufzufassen sind, zeigt die Umrahmung die Jahreszahl 1508
 in nebenstehender Weise. Die sorgfältige Behandlung zeigt den
 starken Einfluss der fränkischen jüngeren Schule und erinnert
 bezüglich des ornamentalen Laubwerkes an Zeitbloms Altar-
 werk zu Ulm vom Jahre 1497. Ein in dieser Beziehung
 ähnlich schönes Werk besitzt die Veitskirche bei Weida (Gross-
 herzogth. S. Weimar).



Langenreinsdorf.

Kirchdorf, 3,8 km westsüdwestlich von Crimmitschau.

Kirche, verändert nach dem Brande vom Jahre 1467, 1510 bis 1515, er-
 neuert 1839, 1869, 1885. Den ältesten Theil bildet der gerade geschlossene
 Chor und dessen westlicher Vorraum, über welchem sich seit 1525
 der massive Thurm erhebt. Beide bemerkenswerthe Theile gehören
 der spätromanischen Kunst der ersten Hälfte des 13. Jahrh. an.
 Der mit einem Kreuzgewölbe gedeckte Vorraum öffnet sich west-
 lich nach dem mit Holzdecke geschlossenen Schiffe wie östlich nach
 dem Chore durch je einen Halbkreisbogen, welche sich beide auf
 romanisch gegliederte Kämpfer nebenstehender Form stützen.



Der Chor ist mit geripptem Kreuzgewölbe gedeckt, dessen einfach gekehlte
 Rippen auf rohen, mit Köpfen versehenen Diensten ruhen; einer der Köpfe ist
 abgeschlagen. Der Chorgiebel hat sich gleichfalls seine ursprüngliche Gestalt
 bewahrt, er trägt eine spätromanische, im Mittel überhöhte Fenstergruppe, über
 welchem ein im gleichschenkeligen Kreuz gebildetes Fensterchen angeordnet ist.
 Der ebenfalls mit einem gleichschenkeligen sandsteinernen Kreuz gezierte Giebel
 ist durch Ziegelsteine abgetrept. Die Fenster des Schiffes sind im einfachen
 Spitzbogen geschlossen.

Altarwerk auf aussergewöhnlich grosser sandsteinerner Platte des Altar-
 tisches, mit zwei Flügeln, verstümmeltem Aufsätze, die Predella und Rückseite
 mit roh ausgeführten Malereien biblischen Inhalts; kunstlose Arbeit um 1500.

Anordnung der geschnitzten farbigen, theilweise vergoldeten Figuren:

h. Georg	der leidende Herr	h. Moritz
sechs Apostel	h. Anna selbdritt	h. Königin
	h. Barbara	h. Bischof
	Maria mit Kind	
	h. Bischof	h. Margaretha
	h. Elisabeth	h. Bischof
		sechs Apostel

Gemälde des h. Abendmahls; 17. Jahrh.